

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 21.02.2006

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 12.02.2006

SDB-Nr.: 029-00116036.0000

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Sika® Primer-204 N

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika Deutschland GmbH

Strasse/Postfach:

Kornwestheimer Str. 103-107

Postleitzahl und Stadt:

Stuttgart

Land:

Deutschland

Telefon:

+4971180090

Telefax:

+497118009321

Allgemeine Auskunft:

Produktsicherheit

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)173-6774799

Nur ausserhalb der Geschäftszeit

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Lösungsmittelhaltiges, modifiziertes, reaktives PUR-Polymer

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäß 67/548/EWG

CAS-Nr.

Konzentration

Gefahrsymbole

R-Sätze

EC-Nr.

• N-Butylacetat

123-86-4

25 - 50 %

10,66,67

204-658-1

• Ethylacetat

141-78-6

25 - 50 %

F,Xi

11,36,66,67

205-500-4

• Trizinkbis(orthophosphat)

7779-90-0

1 - 2.5 %

N

50/53

231-944-3

• Zinkoxid

1314-13-2

0.1 - 1 %

N

50/53

215-222-5

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

F

Leichtentzündlich

Xi

Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

11

Leichtentzündlich.

36

Reizt die Augen.

3. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

- | | |
|-------|---|
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung (Fortsetzung)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Funkenbildung vermeiden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils			
CAS-Nr.	Art		Referenz/Land/Jahr
• N-Butylacetat			
123-86-4	AGW	480 mg/m3	TRGS 900/DE/2006
123-86-4	AGW	100 ml/m3	TRGS 900/DE/2006
• Ethylacetat			
141-78-6	AGW	1500 mg/m3	TRGS 900/DE/2006
141-78-6	AGW	400 ml/m3	TRGS 900/DE/2006

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei schlechter Belüftung.

Atemschutzmaske mit Gasfilter A.

Die Gasfilterklasse ist abhängig von der
Schadstoffkonzentration vor Ort.

Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	esterartig

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt ca. -4 °C

Dichte bei 20°C ca. 1.05 g/cm3

VOC (Lösemittel) 61.07 %

VOC (CH) 57.19 %

Methode

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Reizung

Bei Augenkontakt:

Reizung

Beim Einatmen:

Dämpfe können betäubend wirken. Reaktionszeit und Koordinationsinn können beeinträchtigt werden.

Reizung

Beim Verschlucken:

Kleine Mengen können zu Gesundheitsstörungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

*** 13. Hinweise zur Entsorgung**

Produkt

Empfehlungen

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.

Verpackung

Empfehlungen

Falls das letzte Füllgut es erforderlich macht, müssen restentleerte Verpackungen zur Entsorgung vorbehandelt werden (z.B.spülen, neutralisieren, aushärten, ausschütteln).

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

UN 1866 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II Class.code: F1
Bezeichnung des Gutes
Harzlösung
Gefahrenzettel: 3

IMO/IMDG

UN 1866 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II
EmS: F-E, S-E
Marine pollutant: no
Richtiger technischer Name
Resin solution, flammable
Gefahrenzettel: 3

IATA/ICAO

UN 1866 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II
Richtiger technischer Name
Resin solution, flammable
Gefahrenzettel: 3

*** 15. Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen
Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrsymbole

F Leichtentzündlich
Xi Reizend

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern
längerfristig schädliche Wirkungen haben.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger
Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

S-Sätze

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bes. Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Handelsname: **Sika® Primer-204 N**

Druckdatum: 21.02.2006

Seite: 7/7

Überarbeitet am: 12.02.2006

SDB-Nr.: 029-00116036.0000

*** 15. Vorschriften (Fortsetzung)**

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Gemäß VwVws vom 17. Mai 1999)

16. Sonstige Angaben

Markierungen (*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Verwendungszweck: Chemisches Produkt für Bau und Industrie

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.